Stadt Marienmünster

Der Bürgermeister

N i e d e r s c h r i f t

08/010/2022

über die Sitzung **des Ortsausschusses Altenbergen**
am **Montag,** dem **24.10.2022**, von **19:00 Uhr** bis **20:35 Uhr**
im **Dorfgemeinschaftshaus Altenbergen**

Anwesend:

Vorsitzende/r
Klaus-Peter Gosse

Ordentliche Mitglieder
Gisela Glahn
Robin Kreimeyer
Stefan Unverzagt

Grundmandat
Christian Gröne

stellv. Mitglieder
Michael Potthast

Ortsheimatpfleger/in
Jörg Wittek

Protokollführer
Kai Schöttler

Abwesend:

stellv. Vorsitzende/r
Sybille Mocker-Schmidt

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Klaus-Peter Gosse begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen werden nicht erhoben.

2. Mittelanforderungen für den Haushaltsplan 2023

Der Vorsitzende Klaus-Peter Gosse stellt seine Vorschläge für die Mittelanmeldungen vor. Es wird kurz über durchzuführende Maßnahmen diskutiert.

Beschluss:

Folgende Maßnahmen bzw. Ansätze sollen für den Haushaltsplan 2023 weitergegeben werden.

- Planung und Durchführung der Möglichkeit einer Rasenbestattung auf dem Friedhof in Altenbergen
- Anstrich der Friedhofskapelle innen und außen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

3. Information zum Stand der Umsetzung des Straßen-/Wegekonzeptes

Kai Schöttler stellt anhand einer Liste des Baubereiches die bisher durchgeführten und noch durchzuführenden Maßnahmen in Altenbergen im Rahmen des aktuellen Straßen- und Wegekonzeptes der Stadt Marienmünster vor.

Gemeindestraßen, Neuausbau
- „Unterm Berg“, Maßnahme in 2022 ausgeführt
- „Im Grund, Hausnummer 6 bis K59“, Maßnahme in 2024 vorgesehen

Gemeindestraßen, Unterhaltung
- Keine größeren Unterhaltungs- bzw. Sanierungsmaßnahmen im Rahmen des aktuellen Straßen- und Wegekonzeptes vorgesehen, dies schließt jedoch übliche Reparaturmaßnahmen nicht aus.

Wirtschaftswege
- „Unterm Berg bis Schießstand“, Maßnahme in 2022 ausgeführt (wegen der Synergieeffekte, Neuausbau der Gemeindestraße Tausch dieser Maßnahme mit einer Kollerbecker Maßnahme).
- Kreuzung hinter dem Friedhof, Maßnahme in 2023 vorgesehen
- Weg zum Sportplatz, Maßnahme in 2025 vorgesehen

Kai Schöttler umreißt in diesem Zusammenhang kurz die Haushaltssituation der Kommunen und weist darauf hin, dass vor diesem Hintergrund die Durchführung einzelner Maßnahmen aus dem Straßen- und Wegekonzept zurückgestellt werden könnte.

4. Unterhaltungsmaßnahmen in Altenbergen 2022/2023

Die nötigen Unterhaltungsmaßnahmen in der Ortschaft Altenbergen werden diskutiert.

Beschluss:

Die Unterhaltungsmaßnahmen werden in folgender Priorisierung weitergegeben.

1. Bäume und Schilf am Feuerlöschteich zurückschneiden bzw. entfernen
2. Schotter für den „Tünnesweg“, Landwirte verteilen den Schotter in Eigenleistung
3. Reparatur Schlagloch Wirtschaftsweg Hofstelle Eikermann
4. Bankettenpflege Wirtschaftswege
5. Gehölzpflege im Bereich der „Natinger Kapelle“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

5. Windkraft in Altenbergen, Stand der Planungen

Kai Schöttler stellt den derzeitigen Stand in Sachen Windkraft anhand einer Zusammenfassung von Stefan Niemann, Baubereich, vor.

Das Verfahren zur Aufstellung des sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Windenergie“ laufe derzeit.

Die erste öffentliche Auslage der Unterlagen im Sommer habe einige relevante Stellungnahmen hervorgebracht, die gerade abschließend durch Rechtsbeistand und Planungsbüro gewürdigt würden.

Der für die erste Auslage ermittelte Prozentsatz von 12,7 der Potentialflächen reiche gemäß eines Hinweises der Bezirksregierung Detmold nicht aus.
Ende dieses Jahres werde vermutlich die zweite Auslage erfolgen, die dann auch 1.000 statt vorher 1.100 Meter Abstand zu Ortschaften berücksichtige.
Ob hierbei auch Kalamitätsflächen im Wald einbezogen werden müssten, sei derzeit nicht absehbar.

Schöttler führt weiter aus, für Ortschaft Altenbergen bedeute das, dass die Flächen für die Windkraft größer werden und eventuell mehr Anlagen gebaut werden können.

Es wird eine Karte gezeigt, die entsprechenden Flächen nach derzeitigem Stand darstellt, die aber nicht abschließend alle relevanten Aspekte berücksichtige und deshalb nur einen Anhaltspunkt bieten könne.

6. Stand der Dorfpauschale Altenbergen

Kai Schöttler stellt den Stand der Dorfpauschale in Altenbergen vor, der dem angehängten Dokument zu entnehmen ist.
Klaus-Peter Gosse führt aus, dass insbesondere unter Berücksichtigung steigender Nebenkosten des Dorfgemeinschaftshauses (Energie etc.) die Dorfpauschale in Altenbergen nicht aus-

kömmlich ist. Er vermute, dies sei in anderen Ortschaften, insbesondere kleinerer mit Dorfgemeinschaftshäusern, ebenfalls der Fall. Er regt an, den Sockelbetrag um 500 Euro pro Jahr zu erhöhen.

Beschluss:

Der Ortsausschuss Altenbergen empfiehlt, den Sockelbetrag der Dorfpauschale für alle Ortschaften um 500 Euro zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

7. Weitergehende Sanierung K59

Stefan Unverzagt führt aus, dass bei der Sanierung der Kreisstraße 59 von Altenbergen nach Vörden seinerzeit nur ein Teilabschnitt erneuert wurde. Man solle daher an den Kreis appellieren, dass die restliche Strecke zeitnah überarbeitet wird.
Kai Schöttler ergänzt, dass der erste Teilabschnitt seinerzeit nach Aussage von Landrat Michael Stickeln aufgrund eines Haushaltsrestes durchgeführt wurde.

Beschluss:

Die weitergehende Sanierung soll seitens der Stadt Marienmünster an den Straßenbaulastträger Kreis Höxter herangetragen werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

8. Bauland Altenbergen

Kai Schöttler führt aus, dass in Altenbergen der Käufer eines Grundstückes im Baugebiet „Sternenweg“ bereit ist, sein Grundstück weiterzugeben. Ein Kontakt könne bei Bedarf seitens der Stadt Marienmünster vermittelt werden. Somit steht in der Ortschaft derzeit ein Bauplatz zur Verfügung.
Weitere städtische Bauplätze gäbe es aktuell nicht. Es gebe Flächen in privater Hand, die als Bauplatz geeignet wären, jedoch sei hier keine Verkaufsbereitschaft seitens der Eigentümer vorhanden.

Stefan Unverzagt führt aus, dass aufgrund der aktuellen Situation (hohe Zinsen, teures Material) der größte Bedarf an Bauland sicherlich gedeckt ist, man aber dennoch perspektivisch Flächen vorhalten sollte.

9. Friedhof

Kai Schöttler stellt kurz die Ergebnisse der Arbeitsgemeinschaft Friedhof vor, in der sich Vertreter von Rat, Bauhof und Verwaltung intensiv mit der Thematik auseinandergesetzt haben. Ergebnisse wären unter anderem eine neue Friedhofssatzung, eine neue Friedhofsgebührensatzung und neue Bestattungsformen gewesen. Kolumbarien (Urnenstelen) wären mittlerweile auf den Friedhöfen in Bredenborn und Vörden errichtet worden.
Es wird kurz über die Bestattungsformen in Altenbergen diskutiert. Auf dem Friedhof in Altenbergen sollen zukünftig Rasenbestattungen angeboten werden. Für Urnen sollen sie auf der Fläche rechts neben dem großen Kreuz angeordnet werden, ggf. rechts des Eingangs eine Fläche für Erdbestattungen. Die Namenstafeln sollen nach Vorbild des Höxteraner Friedhofes in Lütmarsen neben dem Weg angeordnet werden.

10. Mitteilungen und Anfragen

10.1. Spielplatz Altenbergen

Der Vorsitzende Klaus-Peter Gosse dankt zunächst den Altenbergener Eltern und dem Ausschussmitglied Stefan Unverzagt für die Mitarbeit bei der Beschaffung neuer Spielgeräte, Die Spielgeräte würden gut angenommen.
Ferner stellt er die Ergebnisse der Arbeitsgemeinschaft Spielplätze vor. Die gesamten Spielplätze des Stadtgebietes wären untersucht worden. Als Ergebnis wolle man dem Rat empfehlen, ähnlich dem Prinzip der Dorfpauschale jeder Ortschaft einen jährlichen Betrag zur Verfügung zu stellen, der für die Unterhaltung der Spielplätze und die etwaige Anschaffung neuer Spielgeräte verwendet werden soll. Dieser Betrag soll sich aus einem Sockelbetrag und einem Betrag pro Einwohner unter 18 Jahren zusammensetzen.
Stefan Unverzagt kritisiert dieses Vorhaben. Er halte eine bedarfsgerechte und anlassbezogene Investition in die einzelnen Spielplätze für sinnvoller als ein „Gießkannenprinzip“.

10.2. Dorfwerkstatt Altenbergen

Ortsheimatpfleger Jörg Wittek stellt die Projekte der „Dorfwerkstatt“ vor
Trotz coronabedingter Einschränkungen hätten einige Maßnahmen und Veranstaltungen durchgeführt werden können.
So sei in 2022 eine Dorfreinigungsaktion mit guter Resonanz und guten Ergebnissen durchgeführt worden. Zweimal habe ein Dorfcafé im Dorfgemeinschaftshaus stattgefunden, bei dem unter anderem auch Wolfgang Pollig seine Ausarbeitungen zur Geschichte Altenbergens vorgestellt habe, die auf großes Interesse gestoßen wären. Hier sei auch ein Buch bzw. Bildband in Planung gewesen. Dieser könne jedoch aufgrund des plötzlichen Todes von Wolfangang Pollig nicht wie geplant zu Weihnachten 2022 erscheinen. Es habe sich jedoch eine Arbeitsgruppe zusamengefunden, die das Projekt weiter bearbeite.

11. Fragen von Einwohnern

Keine Fragen von Einwohnern.

gez. Klaus-Peter Gosse
Vorsitzende/r

gez. Kai Schöttler
Protokollführer/in